

# ■ Kolumbien

Von Professorin Dr. *Catalina Salgado Ramírez*, Bogotá (Kolumbien),  
und *Anyela C. Urrego Sarmiento*, LL.M., Dresden

Stand: 25.7.2017

**Abkürzungen\***

APGB	Allgemeines Prozessgesetzbuch (Código General del Proceso)	KJGB	Gesetzbuch der Kindheit und Jugend (Código de la Infancia y la Adolescencia)
AusführungsVO	Ausführungsverordnung (Decreto Reglamentario)	MP	Berichterstattender Richter (Magistrado Ponente)
BelG	Gesetz 1306 v 5.6.2009 über den Schutz von Personen mit geistiger Behinderung und die Schaffung einer Regelung zur gesetzlichen Vertretung von emanzipierten Geschäftsunfähigen	NotVO	Verordnung 2668 v 26.12.1988 zur Autorisierung der Schließung der Zivilehe vor Notaren
CCons	Corte Constitucional (Verfassungsgerichtshof)	NRP	Nationales Registeramt des Personenstandswesens (Registraduría Nacional del Estado Civil)
CE	Consejo de Estado (Staatsrat)	PStVO	Verordnung 1260 v 27.7.1970 über das Zivilstandsstatut der Personen (Estatuto del Estado Civil de las personas)
CSJ SCC	Corte Suprema de Justicia, Sala de Casación Civil (Oberster Gerichtshof, Zivilsenat)	RS	Rundschreiben (Circular)
C-.../JJ	Sentencia de Constitucionalidad (Urteil des Verfassungsgerichtshofes [CCons] über Verfassungsmäßigkeit)	SU-.../JJ	Sentencia de Unificación en materia de Tutela (Vereinheitlichungsurteil des Verfassungsgerichtshofes in Bezug auf Schutzklagen »acciones de tutela«)
DAS	Departamento Administrativo de Seguridad (Verwaltungsdepartement für Sicherheit)	T-.../JJ	Sentencia de Tutela (Urteil des Verfassungsgerichtshofes [CCons] über Schutz der Grundrechte »Schutzklage« »acción de tutela«)
DIAN	Dirección de Impuestos y Aduanas Nacionales (Zentralamt für Steuern)	VfVvG	Gesetz 962 v 8.7.2005 zur Verkürzung von Verwaltungsverfahren
DO	Diario Oficial (Amtsblatt)	VO	Verordnung (Decreto)
Exp	Expediente (Verfahren)	ZfVO	Verordnung 1067 v 26.5.2015 zur Verabschiedung der Zusammenfassungsverordnung des Verwaltungssektors der auswärtigen Beziehungen (Decreto Único Reglamentario)
FaktVerbG	Gesetz 54 v 28.12.1990 über faktische eheähnliche Verbindungen und das entsprechende Güterrecht zwischen dauerhaft Zusammenlebenden	ZGB	Zivilgesetzbuch (Código civil)
GVO	Gesetzesverordnung (Decreto Ley)		
ICBF	Instituto Colombiano de Bienestar Familiar (Kolumbianisches Institut für familiäres Wohlergehen)		

**Abgekürzt zitierte Literatur**

*Medina Pabón*, Derecho Civil. Aproximación al Derecho de Personas, 3. Aufl 2011  
*Navia Arroyo*, La teoría de los estatutos y el código civil, Estudios de Derecho Privado, Universidad Externado de Colombia, 1986  
*Orejudo-Prieto de los Mozos*, El derecho internacional

privado colombiano ante la ley modelo OHADAC, in: Anuario Español de Derecho Internacional Privado, XII, 2013  
*Parra Benítez*, Derecho de Familia, 2008  
*Suárez Franco*, Derecho de Familia Bd 1, 9. Aufl 2006  
*Torrado*, Matrimonio y Divorcio, 2015

\* Allg Abkürzungen siehe iÜ in diesem Werk  
 Ordner I »Abkürzungsverzeichnis«.

## Inhalt

- I. Vorbemerkungen 5
- II. Staatsangehörigkeit 6
  - A. Einführung 6
  - B. Die gesetzlichen Bestimmungen 8
    - 1. Politische Verfassung der Republik Kolumbien v 4.7.1991 8
    - 2. Gesetz 43 v 1.2.1993 zur Festlegung der Normen in Bezug auf den Erwerb, den Verzicht, den Verlust und die Wiedererlangung der kolumbianischen Staatsangehörigkeit, zur Ausführung des Art 40 Ziff 7 der Politischen Verfassung und zur Festsetzung weiterer Bestimmungen 9
    - 3. Verordnung Nr 1067 v 26.5.2015 zur Verabschiedung der Zusammenfassungsverordnung des Verwaltungssektors der auswärtigen Beziehungen 14
- III. Ehe- und Kindschaftsrecht 15
  - A. Einführung 15
    - 1. Rechtsquellen 15
    - 2. Internationale Abkommen 18
    - 3. Internationales Privatrecht 19
    - 4. Internationales Verfahrensrecht 21
    - 5. Personenrecht 23
    - 6. Eherecht 26
    - 7. Recht der faktischen eheähnlichen Verbindung 33
    - 8. Kindschaftsrecht 36
    - 9. Unterhaltsrecht 42
    - 10. Namensrecht 44
    - 11. Personenstandsrecht 46
  - B. Die gesetzlichen Bestimmungen 46
    - 1. Politische Verfassung der Republik Kolumbien v 4.7.1991 46
    - 2. Allgemeines Prozessgesetzbuch v 12.7.2012 48
    - 3. Zivilgesetzbuch v 1887 51
    - 4. Gesetz 20 v 18.12.1974, mit dem das in Bogotá am 12.7.1973 unterzeichnete »Konkordat und Schlussprotokoll zwischen der Republik Kolumbien und dem Heiligen Stuhl« gebilligt wird 86
    - 5. Gesetz 57 v 15.4.1887 zur Implementierung von Gesetzbüchern und Vereinheitlichung der nationalen Gesetzgebung 87
    - 6. Gesetz 28 v 12.11.1932 über zivilrechtliche Reformen (Güterrechtsregime in der Ehe) 88
    - 7. Gesetz 45 v 5.3.1936 über Änderungen des Bürgerlichen Rechts (Nichteheliche Abstammung) idF v Gesetz 75 v 30.12.1968 89
    - 8. Gesetz 266 v 21.11.1938 über die Eheschließung von Ausländern vor ihren diplomatischen oder konsularischen Vertretern 91
    - 9. VO 2668 v 26.12.1988 zur Autorisierung der Schließung der Zivilehe vor Notaren 92
    - 10. Gesetz 54 v 28.12.1990 über faktische eheähnliche Verbindungen und das entsprechende Güterrecht zwischen dauerhaft Zusammenlebenden idF v Gesetz 979 v 26.7.2005 93
    - 11. Gesetz 25 v 17.12.1992, durch das Art 42 Abs 9, 10, 11, 12 und 13 der Verfassung ausgefüllt werden 95
    - 12. Gesetz 75 v 30.12.1968 über die Kindschaft betreffende Normen und die Gründung des Kolumbianischen Instituts für familiäres Wohlergehen 95
    - 13. Gesetz 962 v 8.7.2005 zur Verkürzung von Verwaltungsverfahren 95
    - 14. Gesetz 1098 v 8.11.2006, Gesetzbuch der Kindheit und Jugend 96

15. Gesetz 1306 v 5.6.2009 über den Schutz von Personen mit geistiger Behinderung und die Schaffung einer Regelung zur gesetzlichen Vertretung von emanzipierten Geschäftsunfähigen **104**
16. Verordnung 1260 v 27.7.1970 über das Zivilstandsstatut der Personen **107**

## I. Vorbemerkungen

Kolumbien ist das einzige südamerikanische Land, das sowohl an den Pazifischen als auch an den Atlantischen Ozean grenzt. Die Nachbarländer des im nordwestlichen Südamerika gelegenen Staats sind Panama, Venezuela, Brasilien, Peru und Ecuador. Die Hauptstadt ist Bogotá; sie liegt im Zentrum des Landes. Außer Spanisch werden innerhalb ihrer eigenen Gebiete die Sprachen der diversen ethnischen Gruppen als offiziell anerkannt (Art 10 Verf). Das Land hat etwa 48,7 Millionen Einwohner, von denen (nach Zahlen aus dem Jahre 2010) über 80% katholisch sind, mehr als 10% gehören protestantischen (meist evangelikalen) Kirchen an, dazu kommen etwa 2% andere Christen und mehr als 6%, die sich keiner Religion zugehörig erklären<sup>1</sup>. Etwa 3,4% der Kolumbianer sind indigener Abstammung<sup>2</sup>.

Seit seiner Unabhängigkeit von Spanien (1810, endgültig 1819) war Kolumbien als demokratische Republik verfasst. Nach jahrelangem politischem Ringen zwischen Zentralismus und Föderalismus wurde das Land 1886 endlich als einheitliche Republik errichtet, die 32 Departements und den Hauptstadt distrikt umfasst. Wenn auch zentralistisch geprägt, gesteht die 1991 in Kraft getretene kolumbianische Verfassung<sup>3</sup> den Gebietskörperschaften doch große Verwaltungsautonomie (Art 1 Verf) zu, sowie den indigenen Völkern das Recht, sich nach ihren eigenen Regeln und mit einer eigenen Rechtsprechung zu regieren (Art 246 Verf; zur Bedeutung dieser Autonomie im Familienrecht siehe unten III A 1).

In Laufe des 20. Jahrhunderts hat Kolumbien nur einen Putsch erlebt. Trotz dieser scheinbar stabilen politischen Situation erträgt das Land seit Ende der vierziger Jahre einen sehr komplexen inneren Konflikt, in den mehrere bewaffnete Akteure eingreifen (Guerilla, paramilitärische Einheiten, Armee). Aufgrund von Verhandlungen zwischen der Regierung und der wichtigsten Guerillaorganisation, den FARC, wurde, nachdem ein erstes Abkommen in einer Volksabstimmung gescheitert war, am 24.11.2016 ein Friedensabkommen geschlossen. Auch mit der zweiten größeren Guerillaorganisation, dem ELN, wird eine Verhandlungslösung versucht. Präsident Juan Manuel Santos wurde für seine Friedensbemühungen mit dem Friedensnobelpreis 2016 ausgezeichnet.

Die Verfassung von 1991 begründet einen sozialen, demokratischen und pluralistischen Rechtsstaat (Art 1 Verf). Die Religionsfreiheit wird als Grundrecht garantiert (Art 19 Verf).

Staatsoberhaupt und Regierungschef ist der Präsident (Art 115 Verf), der für vier Jahre direkt gewählt wird (Art 190, 197 Verf). Der aus zwei Kammern (Cámara und Senado) bestehende Kongress (Congreso de la República) hat die Verabschiedung der Gesetze zur Aufgabe, die zu ihrem Inkrafttreten der Ausfertigung durch den Präsi-

<sup>1</sup> Zahlen zur Religionszugehörigkeit nach Pew-Templeton Global Religious Futures Project, [http://www.globalreligiousfutures.org/countries/colombia/#?affiliations\\_religion\\_id=20&affiliations\\_year=2010&region\\_name=All%20Countries&restrictions\\_year=2012](http://www.globalreligiousfutures.org/countries/colombia/#?affiliations_religion_id=20&affiliations_year=2010&region_name=All%20Countries&restrictions_year=2012) (zuletzt abgerufen am 8.3.2017).

<sup>2</sup> Siehe <http://www.iwgia.org/regions/latin-america/colombia> (zuletzt abgerufen am 8.3.2017).

<sup>3</sup> Der span Text der Verf mit Erläuterungen in Bezug auf Normbezüge u Spr ist unter [http://www.secretariasenado.gov.co/senado/basedoc/constitucion\\_politica\\_1991.html](http://www.secretariasenado.gov.co/senado/basedoc/constitucion_politica_1991.html) zu finden.

ten (Sanción Presidencial) und der Verkündung im Amtsblatt (Diario Oficial)<sup>4</sup> bedürfen (Art 150 Verf).

Dem Verfassungsgerichtshof (Corte Constitucional) obliegt die Verfassungsrechtsprechung. Daneben ist jeder Richter berechtigt, für einen konkreten Fall eine Bestimmung für verfassungswidrig zu erklären, was dann nur im laufenden Verfahren Bedeutung hat (Art 4, 241 Verf<sup>5</sup>).

Die Rechtsprechung in Zivil-, Arbeits- und Strafsachen wird durch erstinstanzliche Gerichte (Jueces Municipales, Jueces del Circuito), Berufungsgerichte (Jueces del Circuito und Tribunales Superiores) und den Obersten Gerichtshof (Corte Suprema de Justicia) ausgeübt. Die Bestätigung ausländischer Zivilurteile (Exequatur) fällt in die Zuständigkeit dieses letzten Gerichts. An der Spitze der Verwaltungsgerichtsbarkeit steht der Staatsrat (Consejo de Estado) gefolgt von Berufungsgerichten (Tribunales Administrativos) und erstinstanzlichen Gerichten (Jueces administrativos). Für Familiensachen sind spezielle erstinstanzliche und Berufungsgerichte zuständig (Art 21ff, 32ff APGB).

Das 1887 für die einheitliche Republik angenommene kolumbianische Zivilgesetzbuch (ZGB) gründet auf dem von Andrés Bello verfassten chilenischen Zivilgesetzbuch. Im Familienrecht hat sich das kolumbianische Recht jedoch später anders entwickelt.

## II. Staatsangehörigkeit

### A. Einführung

Die kolumbianische Verfassung statuiert die Grundlagen des Staatsangehörigkeitsrechts in Art 96 Verf, der 2002 durch den Legislativakt 1 modifiziert wurde. Das Staatsangehörigkeitsgesetz (unten II B 2) dient weitgehend der Ausfüllung dieser verfassungsrechtlichen Bestimmung.

Der **Erwerb der kolumbianischen Staatsangehörigkeit** kann durch Geburt (Art 96 Ziff 1 Verf) oder durch Einbürgerung (Art 96 Ziff 2 Verf) erfolgen.

In Bezug auf die **Staatsangehörigkeit aufgrund Geburt** berücksichtigt die Verfassung eine eingeschränkte Geltung sowohl des ius soli als auch des ius sanguinis. Dabei sind drei Fälle zu unterscheiden: Kolumbianer durch Geburt sind diejenigen, die im Staatsgebiet geboren sind (ius soli): 1. wenn ihre Eltern (Mutter oder Vater) in Kolumbien geboren oder Staatsangehörige waren (ius sanguinis) oder 2. wenn ihre ausländischen Eltern im Moment der Geburt ihren Wohnsitz in Kolumbien hatten (ius domicilii; Art 96 Ziff 1 lit a Verf; Art 2 Abs 1 StAG). 3. Außerdem sind im Ausland geborene Kinder Kolumbianer, wenn sie eine kolumbianische Mutter oder einen kolumbianischen Vater haben und sie ihren Wohnsitz auf kolumbianischem Territorium begründen oder in einem kolumbianischen Konsulat als Kolumbianer registriert werden

<sup>4</sup> Das Diario Oficial (DO) findet sich auf der Seite: [http://www.imprenta.gov.co/portal/page/portal/IMPRENTA/Productos/Diario\\_Oficial](http://www.imprenta.gov.co/portal/page/portal/IMPRENTA/Productos/Diario_Oficial). Eine umfangreiche Gesetzesdatenbank bietet sowohl der Senat: <http://>

[www.secretariasenado.gov.co/](http://www.secretariasenado.gov.co/) als auch das Bürgermeisteramt von Bogotá: [http://www.alcaldiabogota.gov.co/sisjur/consulta\\_avanzada.htm](http://www.alcaldiabogota.gov.co/sisjur/consulta_avanzada.htm).

<sup>5</sup> Vgl auch CCons C-122/11.